

Full moon

Nachts auf dem Friedhof

Von Kizzu

Epilog

Hier kommt der Epilog. Damit ist Full moon beendet.

Ich möchte darauf hinweisen, dass ich mit dieser Story kein Geld verdiene und dass alle Personen meiner Feder entsprungen sind (oder wie man das auch immer sagt ^^").

Eine Woche später wohnte sie der Beerdigung ihres Vaters bei.

Hinter den Bäumen, geschützt vor der Sonne, beobachtete sie alles ganz genau.

Sie wusste, die Sonne schien an diesem Tag nur für ihren Vater, denn es sollte für den Rest des Dezembers der einzige sonnige Tag bleiben.

Die halbe Stadt war gekommen, um von Andrew Abschied zu nehmen...

Plötzlich packte sie jemand am Arm.

„Du hast mich vielleicht erschreckt“, sagte sie und drehte sich zu Razamiel um.

„Oh, verzeih.“ Seine Antwort hörte sich alles andere als ernst an.

Mit dem Kopf deutete er zu der Gemeinde. „Es tut mir leid. Ich bin zu spät gekommen.“

„Wusstest du davon?“

„Nicht früher als du. Aber ich habe gespürt, dass etwas nicht in Ordnung ist. Ich konnte sie nur davon abhalten, auch mit dir Schluss zu machen.“

„Hat sie dich wirklich mehr geliebt als du sie?“ Es war die Frage, die ihr schon die ganze Zeit auf den Lippen lag.

„Ich habe sie über alles geliebt. Bis zu jener Nacht.“

Darauf antwortete sie nicht.

„Aber falls es dich beruhigt: Ich hatte nicht einen Moment vor, dich alleine zu lassen. Dafür bist du mir viel zu viel wert. Und mein Angebot steht noch immer. Du kannst jederzeit zu mir kommen.“

„Werde ich auch.“ Das erste Mal konnte er sie lächeln sehen. „Allerdings glaube ich, dass es da etwas gibt, was ich dir noch nicht gesagt habe.“

„So?“ Erstaunt blickte er sie an.

Sie grinste. „Wie ich heiße.“

So, das wars.

An dieser Stelle ein fettes MERCI an alle, die FM gelesen und/oder kommentiert haben. *allen Keks gibt*

Und: Das ist definitiv nicht meine letzte mehrteilige Geschichte gewesen...

In diesem Sinne: Gehabt euch wohl - ich komme wieder ^^